

Im Namen Allahs , des Allerbarmers , des Barmherzigen !

Freitagsansprache vom 15.02.2008

Thema : Der dankbare Diener erhält mehr Belohnung !

Gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten. Heil und Segen seien mit dem Propheten Muhammad (s) , seiner Familie, den Gefährten und Nachfolgern.

Liebe Brüder und Schwestern im Islam, lasst uns Allah (t) dienen, Ihn fürchten und Ihm danken, überall wo wir sein mögen, denn Seine Macht und Seine Wege sind unergründlich. Die größte Gnadenfülle von Allah , dem Erhabenen ist, dass Er bestimmt hat, dass wir Ihm ergeben sein dürfen (Muslime zu sein).

Sura An-Nahl (16 : 53)

Was ihr an Gutes habt - es ist von Allah. Wenn euch jedoch ein Schaden trifft , dann fleht ihr Ihn um Hilfe an.

und weiter in der gleichen Sura (16:18)

Und wenn ihr Allahs Wohltaten aufzählen wolltet, würdet ihr sie nicht restlos erfassen können. Wahrlich , Allah ist Allverzeihend, Barmherzig.

Alle Fehler können bei Allah (t) vergeben werden, bis auf den Schirk (Ihm etwas beigesellen). Und wenn der Diener anerkennt, dass die Erfolge, die er erntet und das Glück , was ihm im Leben trifft nur durch die Gnadenfülle von Gott, dem Erhabenen, kommt, wird Allah (t) dem Diener davon noch mehr schicken. Jeder Mensch soll nur soviel leisten, wie viel er zu schaffen vermag. Und niemals darf man frustriert sein, wenn man nicht das erreicht , was man sich als Ziel gesetzt hat. Denn die Lösung liegt nur bei Allah (t). Manche Menschen verzweifeln und zweifeln an der Barmherzigkeit von Allah (t) und so begehen sie Kufr und vermehren nur noch Seinen Zorn auf sie.

Hadith:

Der Prophet Muhammad (s) sagt: Oh Allah (t) , mein Schöpfer, es gibt keinen außer Dir, ich bin Dein Diener, ich leiste nur das, was ich kann und halte immer den Bund zu Dir. Ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Übel, was du , Oh Erhabener, erschaffen hast. Ich erkenne meine Fehler gegenüber Dir an, oh, Allmächtiger, und ich erkenne Deine gewaltige Gnadenfülle gegenüber mir an !

Der Dank ist nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern muss mit den Taten bewiesen werden: durch den pflichtgemäßen und den freiwilligen Gottesdienst (Gebete, Spenden, Fasten, Wissenserwerb, gute Erziehung, das Schändliche verwerfen und das Gute erfüllen usw.)

Es gibt keinen anderen außer dem Schöpfer, der sowohl den Guten als auch den Heuchler unter uns kennt und deswegen schickt Er ständig Prüfungen zu uns, entweder um uns in Geduld zu üben und Hassant zu gewinnen und dafür belohnt zu werden, oder um Kufr zu begehen und uns dafür zur Verantwortung zu ziehen. Dies gilt als Beweis dann, wenn die Abrechnung kommt. Dann wird es keine Ausrede mehr geben.

Der wahrhaftige Diener sagt immer : " Gepriesen seiest Du, oh Allah (t) ! "
Und dafür wirst du Bruder oder Schwester reichlich belohnt.

Sura Ibrahim (14 : 7)

Und da kündigte euer Herr an " Wenn ihr dankbar seid, so will Ich euch wahrlich mehr geben; seid ihr aber undankbar, dann ist Meine Strafe wahrlich streng. "

Allah, der Erhabene, nimmt denjenigen, die dankbar sind, ihre Gnadenfülle weg und bestraft sie noch mehr.

Sura Saba' (34 : 15 - 17)

Jedoch sie kehrten sich ab; da sandten Wir eine reißende Flut gegen sie . Und Wir gaben ihnen an Stelle ihrer Gärten zwei Gärten mit bitterer Frucht und Tamarisken und wenigen Lotusbäumen. Solches gaben Wir ihnen zum Lohn für ihre Undankbarkeit; und so belohnen Wir keinen anderen als den Undankbaren.

Oder das Beispiel von Karun , der sagte " Ich bin reich geworden, weil ich so tüchtig und toll bin." :

Sura Al-Qasas (28: 76-81)

Wahrlich, Korah gehörte zum Volk Moses' und doch unterdrückte er es. Und Wir gaben ihm so viel Schätze, dass ihre Schlüssel sicher eine Bürde für eine Schar von Starken gewesen wäre. Da sagte sein Volk zu ihm: " Freue dich nicht; denn Allah liebt diejenigen nicht, die frohlocken. Sondern suche in dem, was Allah dir gegeben hat, die Wohnstatt des Jenseits; und vergiss deinen Teil an der Welt nicht; und tue Gutes; wie Allah dir Gutes getan hat; und begehe kein Unheil auf Erden; denn Allah liebt die Unheilstifter nicht . "

Er sagte : " Es (die Schätze) wurde mir nur des Wissens willen, was ich besitze gegeben." Wusste er denn nicht, dass Allah vor ihm schon Geschlechter vernichtet hatte, die noch gewaltigere Macht und größeren Reichtum als er besaßen ? Und die Schuldigen werden nicht nach ihren Sünden befragt. So ging er denn in seinem Schmuck hinaus zu seinem Volk. Jene nun, die nach dem Leben in dieser Welt begierig waren, sagten, " O wenn wir doch das gleiche besäßen wie das, was Korah gegeben wurde ! Er hat wahrlich großes Glück ! Die aber, denen Wissen zuteil geworden war, sagten : " Wehe euch, Allahs Lohn ist besser für den, der glaubt und gute Werke tut; und keiner wird ihn erlangen außer den Geduldigen. Dann ließen Wir ihn von der Erde verschlingen, und auch sein Haus; und er hatte keine Schar, die ihm gegen Allah helfen konnte, noch konnte er sich selbst retten."

Deswegen , liebe Brüder und Schwestern, laßt uns Allah danken und Ihn anbeten !

Und gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten.